

STUDIENGESELLSCHAFT FÜR STAHLSCHUTZPLANKEN e.V.
Spandauer Str. 25
57072 Siegen

Auskunft erteilt M. Sc. Grimmelsmann
Telefon +49 (0) 22 04 43 - 4403
E-Mail Ref-V4@bast.de

Datum 10.01.2023

**Begutachtung des Übergangselementes Super-Rail HS, H2 - Super-Rail HS BW,
H2 nach TLP ÜK 2017**
Anlage: Datenblatt ÜE-5384

Unser Zeichen: V4 - 5384 (F6488013)

Bundesanstalt für
Straßenwesen
Brüderstraße 53
51427 Bergisch Gladbach
Postfach 100150
51401 Bergisch Gladbach
post@bast.de
www.bast.de

Sehr geehrter Herr Dr. Kammel,

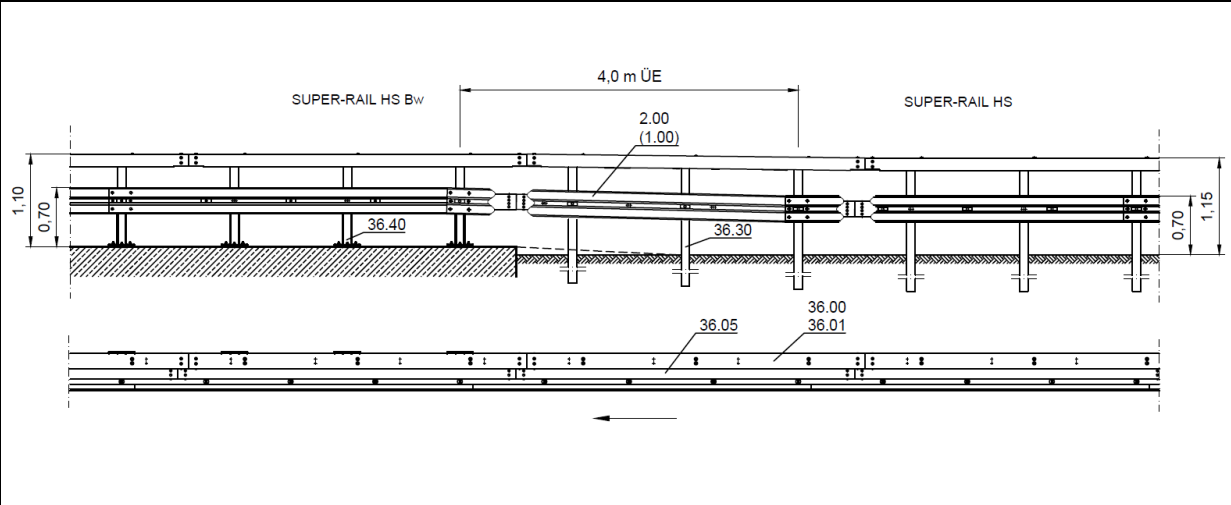
Ihrem Antrag vom 21.11.2022 zur Begutachtung des Übergangselementes Super-Rail HS, H2 - Super-Rail HS BW, H2 nach den TLP ÜK 2017 wurde in der Sitzung der Bewertungsgruppe ÜE vom 07.12.2022 zugestimmt.

Das Übergangselement Super-Rail HS, H2 - Super-Rail HS BW, H2 entspricht damit den Anforderungen der TLP ÜK 2017 und wird künftig unter der Nummer 5384 in der technischen Übersichtsliste für Fahrzeug-Rückhaltesysteme geführt. Das zugehörige Datenblatt ist als Anlage zu diesem Schreiben beigelegt.

Die Begutachtung ist hiermit abgeschlossen. Unsere Rechnung dazu werden Sie in den nächsten Tagen von uns erhalten.

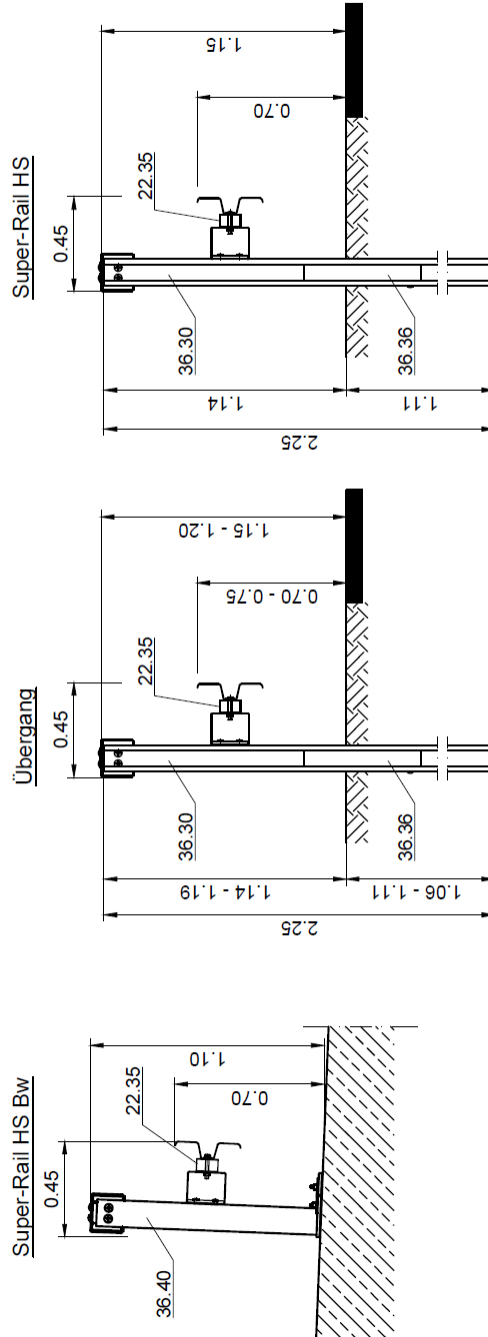
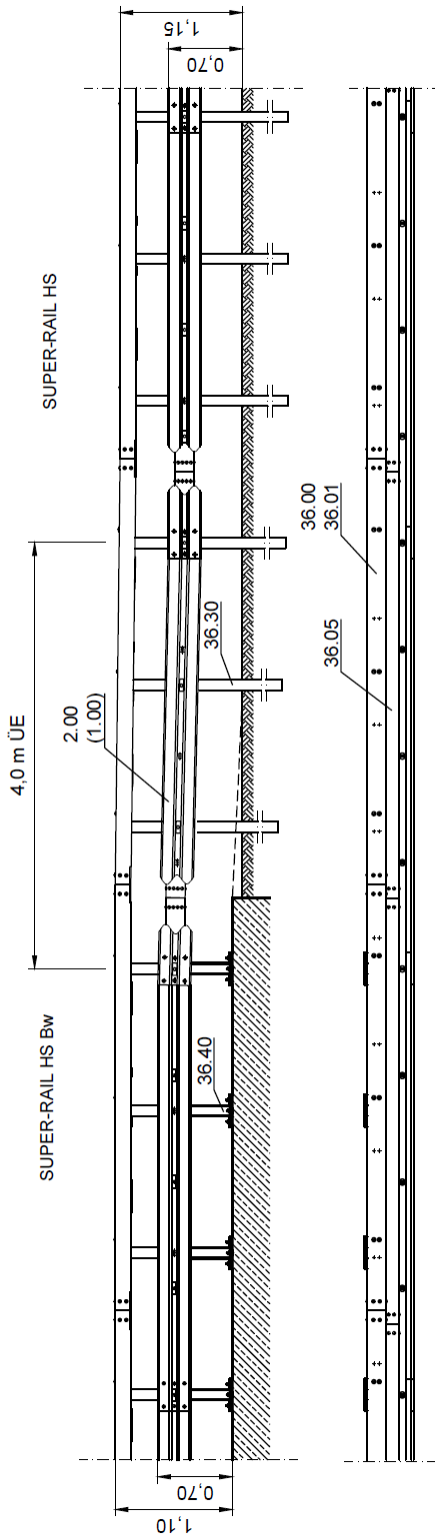
Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


(M. Sc. Grimmelsmann)



Die geramnte einseitige Übergangskonstruktion besteht aus korrosionsgeschützt ausgeführten Bauteilen nach RAL-RG 620 und verbindet die Stahlschutzeinrichtungen Super-Rail HS, H2 und Super-Rail HS BW, H2. Die 4,0 m lange Übergangskonstruktion ist gekennzeichnet durch die in einem Abstand von 1,33 m geramnten Pfosten (3 x C-125/100-Profil Länge 2,25 m) und einen Bauwerkspfosten (C-125/100-Profil), die an den Deformationsrohren angebrachten Holme und die 2 Kastenprofil-Holme mit einer Länge von 4,0 m. Die Holme sind in Fahrtrichtung überlappend angeordnet und mit Schrauben verbunden. Über einen Befestigungswinkel ist der unten offen gestaltete obere Kastenprofil-Strang am Pfosten verschraubt. Der untere Kastenprofil-Holmstrang ist rückseitig offen gestaltet und durch Laschen-Klemmverbindungen an den Pfosten befestigt. Die stumpf gestoßenen Kastenprofil-Stöße werden passförmig durch innen angeordnete Stoßverbinder miteinander verbunden. An der unteren Kastenprofilreihe werden vier Deformationsrohre angeschraubt, an denen der längsgerichtete Schutzplankenholm befestigt wird.

Bezeichnung des Übergangselementes	Super-Rail HS, H2 - Super-Rail HS BW, H2
Hersteller	Studiengesellschaft für Stahlschutzplanken e.V.
angeschlossene Schutzeinrichtung 1	Super-Rail HS, H2
angeschlossene Schutzeinrichtung 2	Super-Rail HS BW, H2
Charakteristisches Material des ÜE (Details siehe Datenblätter der angeschlossenen SE)	S235JR, S355JR (Pfosten)
Breite des ÜE [m]	0,45
Höhe des ÜE ab Fahrbahnoberkante [m]	1,15 - 1,20
Länge des ÜE [m]	4,0
Systemgründung / -aufstellung	gerammt / auf Bauwerk verankert
Bemerkungen	Die Holme mit A- und B-Profil können gleichwertig verwendet werden. Ein Wechsel von A- auf B-Profil darf nicht innerhalb des Übergangselementes erfolgen.



Die Zeichnung gilt nur in Verbindung mit den Einbauanleitungen der beiden angeschlossenen Schutzzeitrichtungen.
Vor dem Bauwerk sollte eine Anrampung der Banktoterkante mit Neigung 1:20 (s. Strichlinie) vorhanden sein, um einen Versatz zwischen Bauwerksoberkante und Geländeroberkante zu vermeiden.

Übergang SUPER-RAIL HS - SUPER-RAIL HS BW
Länge 4,0 m

© Studiengesellschaft für Stahlschutzplanken e.V. Gezeichnet: MS 11.11.2022

